

# „Große“ Genossenschaft

## Mitgliederzuwachs bei der Quick Borns eG

Nachdem die Wohngenossenschaft Quick Borns eG im Dezember 2010 von den ersten Interessierten gegründet wurde, hat sich ihre Mitgliederzahl kontinuierlich vergrößert. Insbesondere im Verlauf des Winterhalbjahres 2011/12 konnten zahlreiche neue Mitglieder gewonnen werden, so dass die Wohngenossenschaft die Anzahl von 20 Mitgliedern erreichte und somit von einer kleinen zu einer großen Genossenschaft avancierte. So entstand die Notwendigkeit, vor Ablauf der zweijährigen Legislaturperiode des gewählten Vorstandes, vorzeitig Neuwahlen durchzuführen.

**Quickborn (pm).** Am 8. Februar 2012 wurde daher eine Generalversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes und erstmalig des Aufsichtsrates durchgeführt.

Zum neuen Vorstand wählten die Genossenschaftsmitglieder aus ihrer Mitte Ingeborg Alsleben und Heike Junski. Zum Aufsichtsrat gewählt wurden Horst Bockelmann, der bisherige Revisor, Erika Beyersdorff und Christian Salge.

Seit Januar diesen Jahres befindet sich gut sichtbar auf dem Grundstück Amselweg 23 ein Bauschild, welches auf den herannahenden Baubeginn des Wohnprojektes mit 27 Wohnungen für Menschen unterschiedlicher Generationen und Lebensstile hinweist. Die Ansicht auf dem Bauschild zeigt das L-förmige, zu beiden Seiten von vier auf zwei Ge-



**Dr. Jasna Baumgarten, die neue Vorstandsvorsitzende der Quick Borns eG (v.li.); Vorstandsmitglied Ingeborg Alsleben; der bisherige Revisor und jetzt Aufsichtsratsmitglied Horst Bockelmann sowie Projektbegleiterin Renate Hegemann freuen sich auf einen baldigen Baubeginn des Wohnprojekts.**

Foto: Otte

schosse abgestaffelte, Gebäude. Großzügige Terrassen und Balkone mit einem zentralen Aufzug kennzeichnen die schwellenfreie und barrierearme Wohnanlage. Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für den nahenden Baubeginn.

Nach erfolgreicher Ausschreibung der Baugewerke und der am 2. Mai 2012 erteilten Baugenehmigung, geht Alexander Hilgen-

dorff vom Architekturbüro BCS GmbH Rendsburg davon aus, dass voraussichtlich im Juni / Juli 2012 mit dem Bau begonnen werden kann. Nach einer etwa einjährigen Bauzeit wollen die Mitglieder der Genossenschaft im Sommer 2013 in ihr neues Zuhause einziehen und ihre Konzeptidee vom lebendigen Projektwohnen Wirklichkeit werden lassen.